

Antrag auf Zulassung zur staatlichen Prüfung -Psychologische(r) Psychotherapeut(in)-

Anlage: 1 Meldebeleg

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 321 / Landesprüfungsamt
für akademische Heilberufe

Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar
Postfach 2249 99403 Weimar

☎ 0361 57 332 1282 Beate Hermann

PPT

Ich beantrage hiermit die Zulassung im

Frühjahr 20 ____ / Herbst 20 ____

nach § 7 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-APrV).

Mir ist bekannt, dass **zusätzlich ein Meldebeleg** Bestandteil dieses Antrages ist und der Zulassungsantrag nur in Verbindung mit dem ausgefüllten Meldebeleg als gestellt gilt.

Der Meldebeleg wird Ihnen zur Verfügung gestellt unter: Thüringer Landesverwaltungsamt → Soziales und Versorgung → Gesundheitswesen → Akademische Heilberufe → Studium der Psychotherapie.

Antrag und Meldebeleg sind online auszufüllen und auf A4 auszudrucken. Der Antrag ist zudem eigenhändig unterschrieben einzureichen.

Familiennamen, ggf. Geburtsnamen

alle Vornamen lt. Geburtsurkunde

Geburtsdatum / Geburtsort

Anschrift, an die die Zulassung, Ladung und
Ergebnismitteilung zu senden sind. **Diese Angaben
müssen mit denen laut Meldebeleg identisch sein!**

Straße + Nr.

PLZ + Wohnort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse,
unter der Sie im Bedarfsfall erreichbar sind

Nur vom Landesprüfungsamt auszufüllen!

Wiederholung:

schriftl.:

mündl.:

Datum/Handzeichen

Antrag geprüft: _____

Antrag vollständig: ja/nein

Folgende Unterlagen
fehlen: _____

Unterlagen vervoll-
ständigt: _____

Datum/Handzeichen
nach
Vervollständigung: _____

Diesem Antrag füge ich folgende Originalunterlagen bei (bei Nr. 1 bis 5 können auch amtlich beglaubigte Abschriften vorgelegt werden, bei ausländischen Urkunden sind jeweils zusätzlich beglaubigte Übersetzungen vorzulegen):

1. Geburtsurkunde oder ein Auszug aus dem Familienbuch der Eltern;
2. Heiratsurkunde oder ein Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch;
3. Sonstige Namensänderungsurkunden mit einfacher Kopie;
4. Nachweis über die bestandene Abschlussprüfung im Studiengang Psychologie, die das Fach Klinische Psychologie einschließt,
oder
Bescheinigung über ein in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder ein in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erworbenes gleichwertiges Diplom im Studiengang Psychologie oder ein in einem anderen Staat erfolgreich abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium der Psychologie
5. Promotionsurkunde
6. Bescheinigung über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen (Anlage 2 zu § 1 Abs. 4) sowie über die Dauer der Ausbildung
7. Nachweis über mindestens 2 Falldarstellungen über eigene Patientenbehandlungen, die unter Supervision stattgefunden haben und die von der Ausbildungsstätte beurteilt und als Prüfungsfall angenommen wurden
8. Bescheinigung über den Beginn und die Dauer der Ausbildung

nur bei Wiederholungsprüfungen:

9. zuletzt erteilte Zulassung/Ladung : _____
10. Nachweis über die weitere praktische Ausbildung (nur bei gesamter oder mündlicher Wiederholungsprüfung)
11. mindestens eine Falldarstellung über eigene Patientenbehandlung, die von der Ausbildungsstätte als Prüfungsfall angenommen wurde

Mir ist bekannt, dass ich die Unterlagen der Punkte 1 - 10 bis zum Anmeldetermin (10.01. bzw. 10.06.) vorzulegen habe.

Mit nachstehender Unterschrift versichere ich gleichzeitig, dass ich bisher an

keiner staatlichen Prüfung für Psychologische Psychotherapeuten

oder

an der staatlichen Prüfung für Psychologische Psychotherapeuten

am _____ vor dem LPA _____ LPA-Nr: _____

am _____ vor dem LPA _____ LPA-Nr: _____

ohne Erfolg teilgenommen habe.

Weiterhin bin ich mit nachstehender Unterschrift damit einverstanden, dass mein Name und meine LPA-Nr. in der Liste der Prüfungsgruppen zu den mündlichen Prüfungen und in der Ladung zu dieser Prüfung veröffentlicht werden.

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Die Daten sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Zulassung zur staatlichen Prüfung vorliegen. Rechtsgrundlage ist § 7 Abs. 2 PsychTh-APrV

Die vorstehenden Angaben habe ich unter Beachtung der Folgen vorsätzlich falscher Angaben wahrheitsgetreu und vollständig gemacht.

Die Zustellung der Zulassung und Ladung gemäß § 7 Abs. 3 PsychTh-APrV zur staatlichen Prüfung kann nur **unter der von mir im Antragsformular angegebenen Anschrift** erfolgen, sofern ich die vorgenannten Bescheide nicht selbst beim Landesprüfungsamt abhole. Ich bin darüber informiert worden, dass eventuelle Adressänderungen nur bis zum 10.01. bzw. 10.06. eines jeden Jahres berücksichtigt werden und werde daher alles Erforderliche veranlassen, damit die an mich gerichtete Post mir auch zugeht, z. B. durch Erteilen eines Nachsendeauftrages oder durch Bevollmächtigung Dritter.

Ort, Datum

Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich die vom Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) herausgegebene aktuelle Ausgabe der

" Praktischen Hinweise zur Durchführung der schriftlichen Prüfung
nach dem Psychotherapeutengesetz"

auf der Internetseite des IMPP unter

Prüfung → Allgemein → Praktische Hinweise herunterladen kann

Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass das Ergebnis des schriftlichen Teils meiner Prüfung meinem Ausbildungsinstitut mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift